

Arbeitskreis für ländliche Hausforschung in Nordwestdeutschland
Einladung, Programm & Anmeldung zur
24. Jahrestagung vom 20. bis 22. April 2012 in Clausthal-Zellerfeld

Liebe Mitglieder des AHF und der IGB, liebe Gäste unseres Arbeitskreises,

unsere diesjährige Tagung werden wir, wie bereits angekündigt, im Oberharz, abhalten. Durch die Aufnahme der „Oberharzer Wasserwirtschaft“ in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes im Jahre 2010 hat der Oberharz international Aufmerksamkeit erlangt. Unser Tagungsprogramm wird sich nun – etwas bescheidener - mit dem Themenfeld

„Historischer Wetter- und Brandschutz am Fachwerkbau“

befassen, da auch diese Themen vor Ort besonders anschaulich nachvollzogen werden können. In diesem Jahr ist das Tagungsprogramm in drei Themenblöcke gegliedert, die auf eine strikte regionale Trennung verzichten. Am Samstagvormittag widmet sich die Tagung verschiedenen Formen historischer Außenwandbekleidungen und ihren Funktionen. Nach der Mittagspause werden in einem kleineren Vortragsblock Aspekte der Wärmedämmung behandelt, die auch aktuelle Probleme der Wärmedämmung am historischen Fachwerkbau umfassen. Ein dritter Themenblock widmet sich dem Brandschutz. Der thematische Bogen umfasst Betrachtungen zu Brandursachen, deren Auswirkungen und Strategien zur Vermeidung von Bränden am Fachwerkbau. Während der Begehungen in den Ortsteilen Clausthal und Zellerfeld am Freitagnachmittag und Sonntagvormittag werden wir die Möglichkeit zur Besichtigung von Einzelobjekten erhalten. Die Busexkursion führt uns in diesem Jahr in die Bergstadt St. Andreasberg. Hier werden wir sach- und fachkundig von Dr. Wilfried Ließmann geführt werden.

Die Firma Sympatec GmbH stellt uns am Samstag freundlicherweise kostenlos ihre Räumlichkeiten für unsere Tagung zur Verfügung. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Geschäftsführer Dr. Stephan Röthele.

Das **Programm** (Stand Jan. 2012) folgt dem bewährten Schema:

Freitag 20. April 2012: Anreise

- 16:00 Uhr: Ortsbegehung mit Besichtigung von Einzelobjekten im OT Clausthal,
Treffpunkt: Kronenplatz (OT Clausthal)
- 18:00 Uhr: Abendessen im historischen „Glück-Auf-Saal“
Restaurant Glück-Auf, An der Marktkirche 7, 38678 Clausthal-Zellerfeld
- 19:30 Uhr: Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer
- 20:00 Uhr: Abendvorträge:
1. **Städtebauliche Gesamtkonzeptionen der Städte Clausthal und Zellerfeld.**
(Bernd Gisevius , Clausthal-Zellerfeld)
 2. **angefragt: Das Bergarchiv als bauhistorische Quelle für Haus- und Bauforscher**
(Wolfgang Lampe, Clausthal-Zellerfeld)

Samstag 21. April 2012:

Vortragstag im Hause der Fa. Sympatec GmbH, Am Pulverhaus 1, 38678 Clausthal-Zellerfeld, OT Clausthal

09:00-09:15 Uhr: **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

09:15-09:45 Uhr

Außenhaut, Wetterschutz, Wärmedämmung, Brandschutz und Gestaltung ? – Beschläge und Behänge an Fassaden im Oberharz (Anja Schmid-Engbrodt, Pulheim)

09:50-10:20 Uhr

Noch'n Mittelgebirge: Wandverkleidungen im südlichen Westfalen (Sauer-, Sieger- und Wittgensteiner Land) (Thomas Spohn, Münster)

10:25-10:45 Uhr

Auf der Suche nach wetterbeständigen Baumaterialien und Konstruktionen. Abwägungen bei der Errichtung des Oberbergamtshauses in Clausthal 1725-1731. (Bernd Adam, Garbsen)

10:45-11:00 Uhr **Diskussion**

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-11:40 Uhr

Wetter- und Brandschutzmaßnahmen an der Marktkirche in Clausthal
(Bernd Gisevius , Clausthal-Zellerfeld)

11:45-12:15 Uhr

Wandverkleidungen mit Reith und Stroh von der Urgeschichte bis zur frühen Neuzeit. Ergebnisse archäologischer Untersuchungen und Bildquellen. (Hajo Zimmermann, Wilhelmshaven)

12:20-12:40 Uhr

„Keilnutbohlen an einem Heidespeicher“ (Hans-Joachim Turner, Kirchwalsede)

12:40-12:50 Uhr **Diskussion**

12:50-14:00 Uhr gemeinsames Mittagessen

14:00-14:20 Uhr

Bohlenstuben – Wärmedämmung ? (Arbeitstitel), (Frank Högg, Wasserleben)

14:25-14:45 Uhr

"Historischer Oberharzer Holzbeschlag contra Wärmedämmung? Ein Vorschlag aus der Praxis" - die Freilegung einer historischen Aufputzmalerei, sowie die Neu-Verwendung der etwas später darüber angebrachten Holz-Fassade im Kontext der energetischen Sanierung 2010 am Haus Erzstraße 23 in Clausthal-Zellerfeld. (Ulrich Reiff, Clausthal-Zellerfeld)

14:50-15:10 Uhr

Bauphysikalische Aspekte der Wärmedämmung am Fachwerkbau (Stefan Haar, Wolfenbüttel)

15:10-15:20 Uhr **Diskussion**
15:20-15:50 Uhr Kaffeepause

15:50-16:10 Uhr
Das Haus Falke in Arnsberg – eine Gefahr für den Brandschutz (Josef-Georg Pollmann, Arnsberg)

16:15-16:35 Uhr
Blitzschäden und Schutz vor denselben (Wolfgang Dörfler, Gyhum)

16:40-17:10 Uhr
Historische Wasserversorgung in Clausthal und Zellerfeld - Wasser zum Trinken und Feuerlöschen.
(Friedrich Balck, Clausthal-Zellerfeld)

17:15-17:45 Uhr
Stadtbrände im Oberharz und ihre Auswirkungen auf den Hausbau. (Johannes Laufer, Göttingen)

17:45-19:00 gemeinsames Abendessen

19:00-19:30 Uhr
Brandschutzvorschriften im Oberharz - Obrigkeitliche Gängelung oder werterhaltender Segen?
(Helge Th. Frank, Clausthal-Zellerfeld)

19:30-20:00 Uhr
Schlussdiskussion

Sonntag 27. März 2011: Exkursionstag

08:30-11:00 Uhr
Ortsbegehung im OT Zellerfeld mit Besichtigung von Einzelobjekten
(Der Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.)

11:15 Uhr Busabfahrt nach St. Andreasberg

12:00-13:00 Uhr Mittagsimbiss im Bergwerksmuseum Grube Samson

13:00-16:00 Uhr Ortsbegehung St. Andreasberg mit Besichtigung von Einzelobjekten

16:15 Uhr Busabfahrt nach Clausthal-Zellerfeld

17:00 Uhr Ankunft in Clausthal-Zellerfeld

Ende der Tagung

17:15 Uhr Bustransfer nach Goslar, Hbf., Ankunft ca. 18:00 Uhr (Bedarf bitte auf dem Anmeldeformular vermerken !)

17:30 Uhr: Angebot zur Besichtigung und Führung durch die Marktkirche in Clausthal
(Teilnahme bitte auf dem Anmeldeformular vermerken !)

Informationen zur Tagung

Tagungsort:

Sympatec GmbH
System-Partikel-Technik,
Am Pulverhaus 1
38678 Clausthal-Zellerfeld, OT Clausthal

Tagungsgebühr: Die individuelle Tagungsgebühr (s. Anmeldung) bitten wir Sie bis zum 30. März auf folgendes Konto zu überweisen:

Thomas Spohn, KontoNr.: 0242116542, Stadtparkasse Dortmund (BLZ 44050199).

Anfahrt:

Mit dem Auto:

Über die Autobahn A7 bis zur Abfahrt Seesen. Dann der B242 nach Clausthal-Zellerfeld folgen. Den Tagungsort bei der Fa. Sympatec finden Sie, indem Sie in Clausthal-Zellerfeld der Beschilderung zum „Pulverhaus“ folgen.

Sollte Ihr Navigationssystem die Adresse nicht finden, verwenden Sie bitte den Eintrag "An den Pfauteichen", oder folgende Koordinaten: E 10° 21' 47" / N 51° 47' 50"

Mit Bahn & Bus:

Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich in der Kreisstadt **Goslar**, etwa 20 km entfernt. Anschluss an das ICE-Netz der DB AG erhalten sie bei den Bahnhöfen **Hannover (via Hildesheim)**, **Braunschweig** und **Göttingen**. Wer in Goslar am Bahnhof ankommt, hat eine direkte Verbindung mit den Buslinien 830 oder 831 vom Bahnhofsvorplatz nach Clausthal-Zellerfeld. Die Busfahrpläne sind unter:

<http://www.rbb-bus.de> abrufbar.

Übernachtung:

Unterkünfte vermittelt Ihnen das
Fremdenverkehrsamt Clausthal-Zellerfeld
Ulrike Mastmann
Bergstr. 31
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323-81024

E- mail: info@oberharz.de

Bitte geben Sie hier das Stichwort „Hausforschung“ an.

Da die Hotelkapazitäten in Clausthal-Zellerfeld nicht besonders groß sind, raten wir Ihnen, die Buchung möglichst früh vorzunehmen.

Tagungsteilnehmer, die mit dem ÖPNV anreisen, haben die Möglichkeit, nach der Exkursion in St. Andreasberg mit dem Exkursionsbus bis zum Hauptbahnhof Goslar gefahren zu werden. Diesen Wunsch bitten wir ggf. auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Bitte melden Sie sich bis zum **09. März 2012** mit dem Anmeldeformular an, indem sie es per Post schicken oder mailen an:

Thomas Spohn, Brandenburger Straße 12, 44139 Dortmund, E-mail: thomas.spohn@lwl.org

Aufgrund der Enge in den Objekten und der damit notwendigen exakten Gruppenplanung bitten wir um erhöhte Disziplin bei der fristgerechten Anmeldung.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen in Clausthal-Zellerfeld und grüßen Sie herzlich

Ihr Vorbereitungsteam

Anja Schmid-Engbrodt, Thomas Spohn